

## Tipps für das UW-Shooting

### Wie positioniere ich meinen Buddy richtig im Bild?

Es muss nicht immer ein Fisch oder eine Koralle sein, um schöne Bilder zu schaffen. Mit etwas Übung und Kreativität kann trotz einem unspektakulären Tauchplatz ein aussergewöhnliches Bild entstehen.

■ Text und Bilder von Corina Pauli

Das Zusammenspiel von Model und Unterwasser-Fotograf definiert das Bild, denn oft sind es die kleinen Feinheiten, die den Unterschied machen.

### Grundlagen für den Fotografen

Die wichtigsten Voraussetzungen für den Fotografen sind das Beherrschen seiner Kamera sowie der Techniken der Unter-

*Interaktion mit einem Tier im offenen Meer – ein unvergessliches Erlebnis. Hier ein Segelfisch in Mexico.*



*Neugieriger Seelöwe nähert sich spielerisch und inspiziert einen Taucher.*

wasser-Fotografie. Genauso entscheidend sind die Tauchfähigkeiten. Gerade erst im Besitz des Tauchbrevets ist man wahrscheinlich gut beraten, sich zuerst mit seinem Equipment und mit der Tarierung zurechtzufinden, bevor man mit der Unterwasser-Fotografie beginnt. Ein weiterer Vorteil sind gute Kenntnisse der Unterwasserwelt, vor allem das Wissen um die Meerestiere und deren Verhalten. Der Unterwasser-Fotograf sollte seinem Buddy, das sein UW-Model sein soll, wissen lassen, mit welcher Kameraausrüstung getaucht wird, damit das Model weiss, wo es sich im Bild positionieren soll. Das UW-Model einmal durch den Sucher schauen lassen, macht durchaus Sinn, denn dadurch bekommt es eine Vorstellung des Bildausschnitts. Dies ist gerade bei Superweitwinkel- oder Fisheye-Objektiven von Vorteil, um zu verstehen, wie nahe man an die Kamera herankommen kann.

### Grundlagen für das UW-Model

Genau wie beim Fotografen ist das Beherrschen seines Tauch-Equipments sowie der Tarierung entscheidend. Herunterhängendes Material sollte zudem verstaut oder befestigt werden. Je besser das Unterwasser-Model (wie auch der Fotograf) die Unterwasserwelt kennt, desto besser kann es sich in Szene setzen oder sich einem Fisch oder Fischschwarm ohne grosses Aufsehen nähern, ohne die Fische zu verscheuchen. Hat das Model zudem noch eine Ahnung von Fotografie und Kameratechnik, hat man gute Chancen, seine Ideen bestmöglich umzusetzen.



Silhouette eines Models – es geht auch ohne Blitz.

### Tauchgang mit UW-Model planen

Bist du UW-Fotograf und hast einen Buddy, den du als UW-Model einsetzen kannst? Dann hast du die allerbesten Voraussetzungen, denn du kannst den Tauchgang planen und deinem Buddy schon an Land mitteilen, was du für Bilder machen möchtest. Dies funktioniert am besten, wenn du regelmässig mit demselben Tauchpartner abtauchst. So wissen beide, wie der andere taucht, und dies vereinfacht die Situation sehr. Du kannst ein ausführliches Briefing machen und planen, wann und wo dein UW-Model zum Einsatz kommen soll.

### Briefing und Planung

Das Briefing des Guides steht natürlich an oberster Stelle, die Begebenheiten sind also gesetzt. Buchst du einen privaten Tauchguide, kannst du ausserhalb der Gruppe tauchen und bist flexibler. Anschliessend machst du mit deinem Buddy ein Foto-Briefing. Erzähle ihm, wo und wie du ihn im Bild positionieren möchtest. Gibt es dort Wracks, schöne Anemonenfelder, Fischeschwärme oder Korallengärten? Im besten Fall zeigst du deinem Buddy ähnliche Beispielfotos oder machst

eine Skizze, um deine eigenen Vorstellungen und Ideen umzusetzen.

Je besser und genauer das Briefing ist, desto einfacher wird es unter Wasser. Es macht also durchaus Sinn, beim Briefing genau zuzuhören. So hast du beste Kenntnis über die Örtlichkeit, über Tiere, die du erwarten kannst sowie über mögliche Strömungen usw. und kannst deinen Tauchgang mit Einsatz des UW-Models planen. Ein bisschen Glück gehört wohl zu jedem Tauchgang, eine gute Planung erleichtert jedoch die Zusammenarbeit. In die Planung gehören nicht nur die Vorstellungen und Wünsche des Fotografen, sondern auch die Möglichkeiten des UW-Models. Deshalb sollte bei jedem Tauchplatz der Ausbildungsstand und die Taucherfahrung sowohl des Fotografen wie auch des Unterwasser-Models berücksichtigt werden. Die Überprüfung der Tauch- und Fotoausrüstung, abgestimmt auf den Tauchplatz, gehört natürlich dazu.

*Crist of the Abyss in Florida, dessen Rücken mit Korallen bewachsen ist.*

### Fremder Buddy

Bist du alleine auf Reisen und kennst deinen dir zugewiesenen Buddy nicht, wird es schwierig, deine Fotos mit dem UW-Model zu planen. Hier drei Möglichkeiten, dass du trotzdem Unterwasser-Fotos mit Taucher im Bild schiessen kannst:

1. Du nutzt die Gunst der Stunde, versuchst dich während des Tauchgangs in bestmögliche Position zu bringen und fotografierst einen Taucher, der sich dir aus Sicht des Bildaufbaus an besten positioniert. Oftmals werden es fremde Taucher oder vielleicht auch zufälligerweise dein neuer Buddy sein, der nichts davon mitbekommt.
2. Tauchst du in den Ferien immer mal wieder mit deinem dir zugewiesenen Buddy, frag ihn vor dem





**BEUCHAT**  
INSPIRED BY THE SEA SINCE 1934

Einzigartiger Lungenautomat Beuchat V Twin mit zwei 1. Stufen in einem Gehäuse. Inklusive Hauptautomat und Octopus für **nur CHF 390.-** statt CHF 510.-

Masterlift X-Air Light 3 **CHF 480.-** statt CHF 610.-

Set mit Koffer Voyager XL, Automatentasche und Meshbag **CHF 240.-** statt CHF 310.-

Besuche uns im Webstore:  
[www.tauchmaterial.ch](http://www.tauchmaterial.ch)

**Zingg-Dive GmbH**  
St. Gallerstrasse 27 A  
CH-9402 Mörschwil  
+41 (0)79 755 02 54  
info@zingg-dive.ch  
www.zingg-dive.ch

Tauchkurse  
Schnuppertauchen  
Geführte Tauchgänge  
Kinder- und Jugendtauchen  
Erlebnispädagogisches Tauchen  
Tauchausflüge, -events  
Taucherferien  
Tauchshop

**10 Jahre Jubiläum**

**Du hast einen Traum?**  
Wir begleiten dich vom Divemaster bis zum Staff Instructor

SCUBALINO - Tauchen & Reisen GmbH  
Kasernenstrasse 95 - 7007 Chur  
+41 81 253 11 12 - info@scubalino.ch  
PADI Tauchschnitzschule / Tauchmaterial / Tauchevents / Tauchreisen

**SCUBALINO**  
TAUCHEN & REISEN GMBH



**Heute drucken wir online**

In 5 Schritten zu all Ihren Drucksachen.  
Einfach, günstig, schnell – ohne Login.

z.B. 100 STÜCK  
**FLYER**  
A5, 4-ZÄHNER  
ab **50.-**

**WEBDRUCK.CH**  
Ein Angebot der Casanova Druck und Verlag AG




Grosser Schwamm und kleiner Taucher. Um die Grösse eines Motivs besser darstellen zu können, kann man ganz einfach einen Taucher mit aufs Bild nehmen.

- Tauchgang ganz direkt, ob du ihn ins Bild einbauen darfst. Offeriere ihm, dass er die Bilder, auf denen er zu sehen ist, geschenkt bekommt. Die meisten Taucher freuen sich und werden den Aufnahmen zustimmen. Natürlich darfst du ihm auch ein paar Tipps geben, wie er sich am besten positionieren kann. Da er aber nicht dein persönliches UW-Model ist, sondern in erster Linie ein fremder Taucher, der seinen Tauchgang geniessen will, spanne ihn nicht zu sehr in deine UW-Geschichte ein. Falls er Freude daran hat, wird er von selber kommen und dich wieder darauf ansprechen.
3. Frag deinen Tauchguide, ob du ein paar Fotos machen darfst von ihm. Bei einer kleinen Gruppe erfahrener Taucher ist das manchmal möglich, ansonsten buchst du am besten einen privaten Guide und erwähnst gleich zu Beginn, dass du ihn in die Fotos einbinden möchtest. So könnt ihr besser planen und geeignete Tauchplätze auswählen.

#### Unter Wasser

- Stimmt die Absprache zwischen Model und Fotograf, können sich beide auf das Motiv und die Umsetzung konzentrieren. Sind am geplanten Tauchplatz zu viele Taucher unterwegs, braucht es etwas Geduld und Ruhe. Falls permanent Taucher ins Bild schwimmen, die einfach nicht passen, überlege dir, ob es sich lohnt, das Foto trotzdem zu machen und die störenden Taucher anschliessend bei der Bildbearbeitung zu entfernen oder allenfalls den Plan zu än-



*Man at Work. Das Auge des Tauchers – in diesem Fall die Linse der Kamera – führt den Blick des Betrachters zur gewünschten Stelle.*

dern und zu einem anderen Zeitpunkt den Tauchgang zu wiederholen.

- Falls dein Model nicht auf Anhieb die richtige Position findet, die du möchtest, gib ihm entsprechende Zeichen oder versuche, deine Position anzupassen oder dich etwas zu verschieben, damit das Model trotzdem in der richtigen Bildecke ist.
- Je nach Plan und aktuellen Begebenheiten kann das natürliche Licht mit eingebunden werden oder das UW-Model ohne künstliches Licht als Silhouette gezeigt werden.
- Hat das UW-Model Licht dabei, macht es Sinn, das Licht vom UW-Model auf das Motiv zu richten. Am besten dreht dein UW-Model den Kopf leicht in deine Richtung, damit man das Gesicht etwas sieht, die Augen sollten jedoch zum Motiv führen.
- Eine beschlagene Maske ist nicht nur für das Model sehr unangenehm, sondern auch für den Fotografen lästig. Wichtig ist deshalb, darauf zu achten, dass die Maske gut gereinigt und ausgespült ist.



*Warten auf die Gruppe. Ein paar Handzeichen zum Tauchguide und er setzt sich kurz ins rechte Licht.*

- Um Tiefe ins Bild zu bringen, ist es immer wieder interessant, einen Taucher mit Wrack zu fotografieren. Dabei dürfen ruhig auch Luftblasen zu sehen sein.

### **Zeichensprache**

Jeder Taucher sollte die gängigsten Unterwasserzeichen kennen. Taucher, die schon lange als Buddy-Team zusammen tauchen, haben bestimmt eigene Zeichen für Tiere oder Situationen, die sonst niemand kennt. Genauso kann oder sollte man die Zeichensprache nutzen, um sein UW-Model ins rechte Licht zu rücken. Verwende dazu deinen Arm. Der Oberarm steht für den Oberkörper, der Unterarm für den Unterkörper und deine Hand für die Flossen. So kannst du deinem Model auf einfache Weise zeigen, welche Position gewünscht ist.

Eines bleibt jedoch immer dasselbe, egal ob man Fotos mit oder ohne Unterwasser-Model macht: Nichts berühren, nichts kaputt machen, auf die Tarierung achten und sorgsam mit der Unterwasserwelt umgehen.

